

Werkbezeichnung

Bildnis Kardinal Francisco Xaverio de Zelada (1717-1801)

Werknummer

DW_240/WK_05

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Ikonographische Systematik

[Männliche Bildnisse](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Agustín y Grande, Francisco](#)

Material/Technik

Öl auf Leinwand

Maßangabe(n)

136 x 98 cm (new)

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254708>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
[Biblioteca Vaticana / Città del Vaticano](#)

Inv.-Nr.
BAV-OA-189

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift
«Franc.o Agustini»

Typ der Bezeichnung
Signatur (eigenhändig)

Kommentar
auf dem Brief in der Hand des Dargestellten

Gattung

[Bildnis](#)

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Das Bildnis gehört zu der aus 44 Bildnissen bestehenden Serie der protettori der Biblioteca Vaticana, für die eine einheitliche Typologie gewählt wurde. Zelada erhielt dieses Amt am 19. April 1779 als Nachfolger von Alessandro Albani. Daraus ergibt sich der terminus postquem für dieses Porträt, das auf dem 1773-1774 entstandenen Bildnis von Mengs basiert, das sich damals im Besitz des Dargestellten befand. als Schüler von Mengs hatte der seit 1777 in Rom lebende Agustín aber wohl auch nach Mengs' Tod (29. Juni 1779) direkten Zugang zu dessen Atelier, so dass er theoretisch auch auf die dort vielleicht noch vorhandene Modellstudie zurückgreifen konnte, die er eindeutig für die Darstellung des Gesichtes imitiert hat. Für Pose und Gewand richtete er sich dagegen nach dem auch für die anderen Porträts gewählten Prototypus.

Beziehung zu anderen Werken

Verknüpfungstyp

Kopie nach

Werk

[240 Bildnis Kardinal Francisco Xaverio de Zelada \(1717-1801\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Bibliographie

Literaturverweis

[Mejia, Jorge Maria, I cardinali bibliotecari di Sacra Romana Chiesa: la quadreria nella biblioteca Vaticana, Città del Vaticano 2006](#)

Seitenzahl(en)

S. 242

Kommentar

B. Jatta